

Datum: 04.07.2008
Amt: Hauptamt
Verantwortlich: Häußermann, Siegfried
Aktenzeichen: 425.22
Vorgang: -

Unterschrift

Beratungsgegenstand**Ortsseniorenrat Reichenbach an der Fils**

- Änderung Organisationsstatus
- Gründung einer AGRS - Arbeitsgemeinschaft Reichenbacher Senioren

Gemeinderat	22.07.2008	öffentlich	beschließend
--------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:

- Gemeinsame Empfehlungen der Kommunalen Landesverbände und des Landesseniorenrates zur Arbeit von Kreis- Stadt- und Ortsseniorenräte in Baden-Württemberg
- Beispielstatut des Stadtseniorenrats Leinfelden-Echterdingen

Finanzielle Auswirkungen:

- / -

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Das seitherige Organisationsstatus des Ortsseniorenrats wird aufgehoben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Reichenbacher Senioren AGRS aktiv zu unterstützen.

Sachdarstellung:

In mehreren Sitzungen des Ortsseniorenrats wurde die Weiterentwicklung des Gremiums und mögliche Änderungen des Organisationsstatuts besprochen. Im Frühjahr 2008 fand mit den gewählten Mitgliedern des Ortsseniorenrats, interessierten Senioreninnen und Senioren und Vertretern der Kirchen eine Besprechung statt, bei der Bürgermeister a. D. und Kreisseniorenrat Rainer Häußler mit anwesend war und seine Empfehlungen hinsichtlich einer effektiven Seniorenarbeit vorgestellt hat.

Grundsätzlich wurde festgestellt, dass das seitherige Organisationsstatut des Ortsseniorenrats sehr verwaltungslästig und dadurch sehr unflexibel ist. Spontane Aktionen des Ortsseniorenrats waren seither kaum möglich.

Bei Personalwechsel ist nach dem derzeitigen Stand des Organisationsstatuts eine Nachwahl, bzw. Neuwahl, die einen erheblichen Aufwand bedeutet, notwendig.

Innerhalb des Ortsseniorenrats sollten die Seniorengruppen stärker eingebunden werden können. Dies ist im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft weit flexibler möglich. Eine projektbezogene Mitarbeit im Ortsseniorenrat ist auf der Grundlage des jetzigen Organisationsstatuts nur bedingt möglich, da die Mitglieder des Ortsseniorenrats immer für einen längeren Zeitraum gewählt sind und damit die spontane und projektbezogene Mitarbeit nicht möglich ist.

Rainer Häußler empfiehlt aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen in der Seniorenarbeit eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen, bei der neben Vertretern der Seniorenclubs und Seniorenorganisationen auch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Reichenbach an der Fils mitmachen können.

Gleichzeitig empfiehlt er, dass die Verwaltung diese Arbeitsgemeinschaft beratend und organisatorisch unterstützt.

Die Darstellungen der demografischen Entwicklung zeigen auf, dass es zukunftsorientiert von großer Bedeutung ist Seniorenräte als Ansprechpartner und Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf allen Gebieten, die das Leben der älteren Menschen in der Gemeinde betreffen, zu unterstützen und zu fördern.

Es wird vorgeschlagen, das seitherige Organisationsstatut aufzulösen und gemeinsam mit den Vertretern der Vereine, Organisationen und interessierten Bürgern diese Arbeitsgemeinschaft zu gründen.

Die Kommunalen Landesverbände und der Landesseniorenrat Baden-Württemberg haben zur weiteren Gewinnung engagierter Seniorinnen und Senioren Empfehlungen ausgesprochen, die als Anlage beigefügt sind.